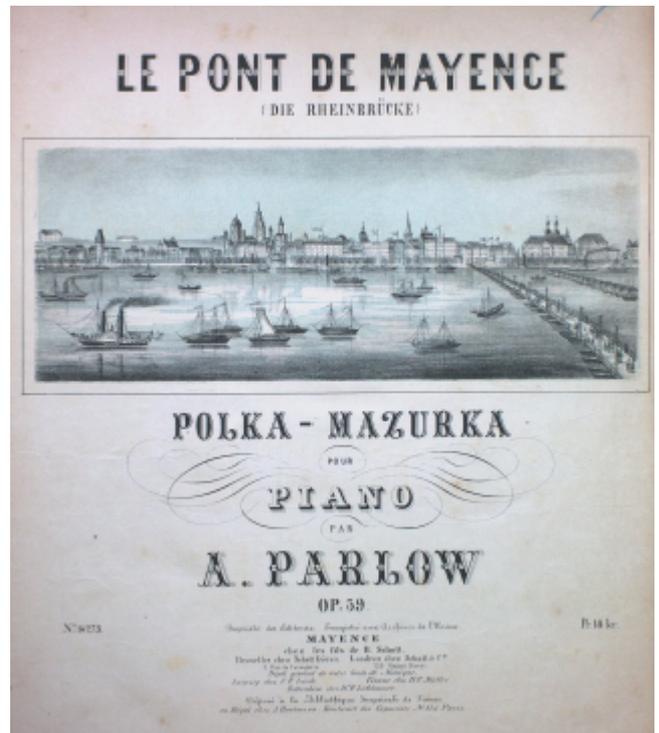


PARLOW (Familie)

(1) **(CARL) ALBERT (JULIUS)** * Torgelow (Uckermünde) 31. Dez. 1822 [nicht 1824!] | † Wiesbaden 27. Juli [nicht Juni!] 1888; Musikdirektor, Komponist

(2) **(KARL AUGUST) EDMUND** * Mainz 9. Sept. 1855 | † Frankfurt/M. 31. Jan. 1944; Sohn von (1), Musikdirektor, Komponist



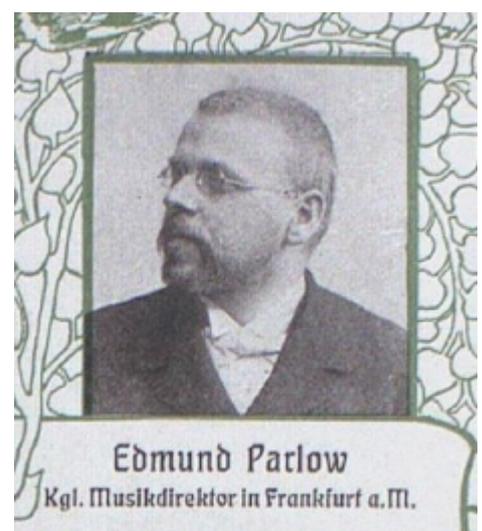
(1) Albert Parlow, Sohn eines Försters, war nach dem Studium bei Adolph Bernhard Marx in Berlin zunächst (seit spätestens 1846) Haoboist beim 9. Infanterie-Regiment („Colberg“) in Stettin, reiste als Leiter des neu gebildeten *Marine-Musik-Corps* bis nach Asien (1852–53) und wurde anschließend Musikdirektor der ca. 60 Musiker umfassenden Kapelle des pommerschen 34. Infanterie-Regiments, das bis 1860 in Mainz garnisoniert war. In den folgenden Jahren lag das Regiment in Rastatt, wobei die Kapelle häufig in Baden-Baden sowie äußerst erfolgreich in Lyon (1864) und Paris (1865) konzertierte. Von 1866 bis 1871 war Frankfurt/M. der Standort des Regiments. Parlow trat dort (im Holländischen Hof und Zoologischen Garten) wie auch in Offenbach (im *Schlosser'schen Maingarten*) und weiter auswärts mit seiner Militärmusik auf. Für die Feierlichkeiten anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Regiments im Februar 1870 komponierte er einen *Festmarsch* (op. 140). Seit das Regiment 1871 nach Stettin verlegt worden war, bot Parlow dort Konzertreihen an, ehe er sein Amt niederlegte und im Winter 1877/78 mit einer neu zusammengestellten Zivilkapelle eine Konzertreise antrat. Von 1878 bis 1886 war die *Parlow'sche Kapelle* (mit ca. 40 Musikern) in den Sommermonaten als Kurorchester in Bad Kreuznach engagiert, wo sie zudem bei Konzerten von [Gisbert Enzians](#) Konzert-Gesellschaft und den *Kreuznacher Musikfesten* mitwirkte; im Winter spielte sie in Hamburg. In Folge eines Schlaganfalls zog sich Parlow 1887 nach Wiesbaden zurück. Er war seit 1846 verheiratet mit Marie geb. Schumacher (1826–1903).

Werke — Kompositionen (Auswahl, den mittelhheinischen Raum betreffend): *Le Pont de Mayence. Polka-Mazurka* (Kl.) op. 39, Mainz: Schott [1856]; D-B, D-BUDbierwisch (s. Abb.), F-Pn <> *Die Ungenannte. Polka-Mazurka* (Kl.), ebd. [1857]; D-B – als op. 50 für Orch., ebd. [1859] <> *Steyer-Lieder* (Kl.) op. 48, ebd. [1858]; D-B <> *Fleurs de Bal. Polka-Mazurka* (Kl.) op. 49, ebd. [1858]; D-B <>

Judith-Polka (Kl. bzw. Orch.) op. 51, ebd. [1859]; D-B (Kl.) <> *Erinnerung an Wiesbaden. Walzer* (Kl.) op. 62, Mainz: [Hickethier](#) [1860] <> *Museums-Ball-Polka* (Kl. bzw. Orch.) op. 117, Breslau: Hainauer [1868]; D-B (Kl.) <> *Main-Klänge. Walzer* (Kl. bzw. Kl. 4ms bzw. Orch.) op. 120, ebd. [1868]; D-B (Kl.) – New York: Gordon [1868]; US-AAU (Kl., [digital](#)) <> *Saalbau-Galopp* (Kl. bzw. Orch.) op. 126, Breslau: Hainauer [1868]; D-B (Kl.), D-CO (Kl.) <> *Homburger Sprudel-Galopp* (Kl. bzw. Orch.) op. 127, ebd. [1869]; D-B (Kl.), D-CO (Kl.) <> *Lustgarten-Quadrille* (Kl. bzw. Orch.) op. 133, ebd. [1869]; D-B (Kl.) <> *Erinnerung an Heidelberg. Marsch* (Kl.) op. 134, ebd. [1869] <> *Erinnerung an Wiesbaden. Walzer* (Kl. bzw. Orch.) op. 138, ebd. [1870]; D-B (Kl.) – engl. Ausg., Philadelphia: Lee & Walker [ca. 1875]; US-AAU (Kl., [digital](#)) *Großer Festmarsch* (Kl. bzw. Orch.) op. 140, Breslau: Hainauer [1870]; D-B (Kl.) <> *Var. über ein russisches Volkslied* (Streicher bzw. Kl. 4ms) op. 150, ebd. [1872]; D-B (Kl. 4ms), GB-Lbl (Str.), US-R (Str., [digital](#)) <> *Ein Tropfen aus dem Rhein. Walzer* (Kl. bzw. Orch.) op. 166, Breslau: Hainauer [1875]; D-CO (Kl.), D-MZs (KlA., Orch.), GB-Lbl (Kl.) <> *Gruss an Kreuznach. Marsch* (Kl.) op. 190, Kreuznach: Schmithals [1878] – für Orch., Potschappel: Bellmann & Thümer [1880] – für Kl., Leipzig: Dietrich [1883] <> außerdem zahlreiche Polkas, Walzer und Märsche für Kl. bzw. (Militär-)Orchester; seine 1864 in Lyon erstaufgeführte *Amboss-Polka* (Breslau: Hainauer [1864]) „ist auf dem ganzen Erdenrund bekannt geworden“ (Signale, 1888) <> **Bearbeitungen:** in den 1870er Jahren erschienen bei André zahlreiche seiner Arrangements für Militärmusik und Orchester, darunter [Joseph Nesvadba](#) *Paraphrase über Die Loreley von Silcher* op. 17 [1870]. Bis heute sind außerdem Parlows Orchestrierungen der *Ungarischen Tänze* (Nrn. 5–6, 11–16, Berlin: Simrock [1876, 1881]) von Brahms Teil des Konzertrepertoires.

Quellen und Referenzwerke — KB Szczecin (Stettin) und Standesamtsregister Wiesbaden <> Zahlreiche Nennungen in der zeitgenössischen Presse – insb. *Süddeutsche Musik-Zeitung* 19. Febr. 1866; *Didaskalia* 23. Aug. 1868; *Frankfurter Communalblatt* 6. Jan. 1878; *Allgemeine Militär-Zeitung* 16. März 1870; *Signale für die musikalische Welt* Nr. 37, 1888 (Nachruf) <> MMB <> Pazdírek <> Briefe an Bote & Bock, s. [Kalliope](#)

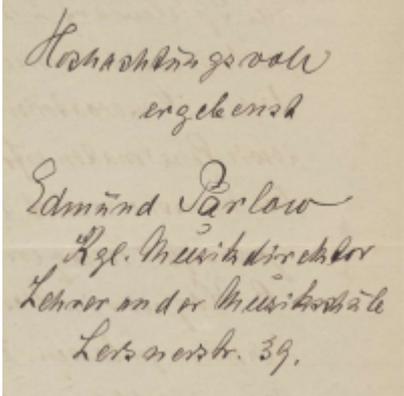
Literatur — Kraehe, *Das Füsilier-Regiment Königin Victoria von Schweden (Pommersches) Nr. 34 im Weltkrieg mit Überblick über die Zeit 1720–1914*, Stettin 1931 <> Frank/Altmann 1936 <> SuppanB 1994 <> Koch 2009



(2) Edmund Parlow war in vielen musikalischen Vereinigungen in Frankfurt/M. tätig. So wurde er 1881 Dirigent des Gesangsvereins *Melodie* bzw. *Melodia*. Von 1887 bis 1900 ist er als Dirigent des evangelischen Kirchengesangsvereins, 1892 auch des Chorvereins nachweisbar. Es folgen Stellen beim Philharmonischen Verein (1900), im Frankfurter Damengesangsverein (1915), am Raff'schen

Konservatorium (1918) und beim Kirchenchor der deutsch-evangelisch reformierten Gemeinde (1920). Laut Jansa gründete er zusammen mit Paul Zilcher in Offenbach die *Parlow-Zilcher'sche Klavierschule*. Daneben gab er privaten Unterricht.

Werke — Über 150 Werke mit Opuszahlen und weitere ohne, meist kleinere, auch pädagogische Klavierwerke, Arrangements und Lieder mit Klavierbegleitung, siehe MMB und Imagekatalog I in D-B; chronologische Auswahl (bei mittelrheinischen Verlagen erschienen): *Vergissmeinnicht* op.15, Kreuznach: Schmithals [1878] <> *Chinesenmarsch*, ebd. [1879] <> *Rondo* (Kl.) m. Thema aus „Si j'étais Roi“ (Adam) op. 13, Mainz: Schott [1882]; D-B <> *Drei Lieder* (Mch.) op. 23, Frankfurt/M.: [Henkel](#) [1884] <> *Jugend-Album* op. 42, Mainz: Schott [1895]; D-CI <> *Turnerlieder-Album* (Chor m. Kl. oder Kl. solo), Offenbach: [André](#) [1896]; D-B, D-OF <> *Gavotte* (Kl.), Frankfurt/M.: [Firnberg](#) [1897]; D-B <> *Zwei Lieder* (Mch.) op. 46, Offenbach: André [1901]; D-B D-OF <> *Trauungslied* op. 49, ebd. [1901]; D-B, D-OF <> *Zwei Klavierstücke* (*Nocturne* und *Gavotte*) (Kl.) op. 52, ebd. [1902]; D-B, D-OF <> *Waldlied* (Chor m. Kl.) op. 57, ebd. [1902]; D-B, D-OF <> *Wald-Idylle* (Orch.) op. 61, ebd. [1902]; D-B, D-OF <> *Der deutsche Rhein* op. 65 (Mch.), ebd. [ca. 1902]; D-B, D-OF <> *Kleine Stücke großer Meister*, ebd. [ca. 1906]; D-OF <> *Etüden-Album*, ebd. [ca. 1908]; D-OF, D-B [1911/12] <> *Steh fest, du deutscher Eichenwald* op. 75 (Mch.), Frankfurt/M.: Selbstverlag [?]; D-B <> *Im Maien* op. 86, Mainz: [Ebling](#) [?]; D-B <> *2 Männerchöre* (*Es steht ein Lind im tiefen Tal* und *Mondnacht am Rhein*) op. 88, Frankfurt/M.: Selbstverlag [?]; D-B <> *Kinderliederalbum* op. 94, Frankfurt/M.: Firnberg [ca. 1911]; D-B, D-NGM, CH-Bm <> *6 Weihnachtslieder für Klavier ganz leicht bearbeitet* op. 94a; ebd. [1911]; D-B <> *Am Weihnachtsabend. Charakterstück* op. 116 (Kl.), ebd. [1912], D-B <> *Frohe Stunden. Kleine Klavierstücke für junge Pianisten* op. 120, Frankfurt/M.: Stamm [1913]; D-B <> *Sechs Fantasien über beliebte Weihnachtslieder*, Offenbach: André [1915]; D-B <> *Musikalisches Bilderbuch. Zehn kleine Klavierstücke für die Jugend* op. 127, ebd. [1918]; D-B <> *Die jungen Freunde. 8 Klavierstücke* op. 120 (Kl. 4ms.), ebd. [1918]; D-B <> *20 leichte kleine Klavierstücke* op. 132, ebd. [1920]; D-B <> *Neues Kinderlieder-Album* op. 150 (Kl.), Frankfurt/M.: Baselt [1928]; D-B <> *Ehre die Arbeit*, Frankfurt: Soltan [1935]; D-B



Quellen — Briefe in D-B, D-Mbs, D-LEu, (s. [Kalliope](#)) <> Sterberegister Frankfurt/M. <> Akten in D-Fsa (S2, Sign.: 3.065) <> Adressbücher Frankfurt <> MMB <> Pzdírek

Literatur — Jansa 1911 (Art. Zilcher, Paul) <> Frank/Altmann 1936

Abbildung 1: Edmund Parlow, in: *Im Volkston II. Sammlung, Moderne Preislieder komponiert für Die Woche*, Scherl: Berlin 1903; D-BUDbierwisch

Abbildung 2: Unterschrift Edmund Parlows in einem Brief an Schott 1906, D-B ([digital](#))

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=parlow&rev=1593794977>

Last update: **2020/07/03 18:49**

